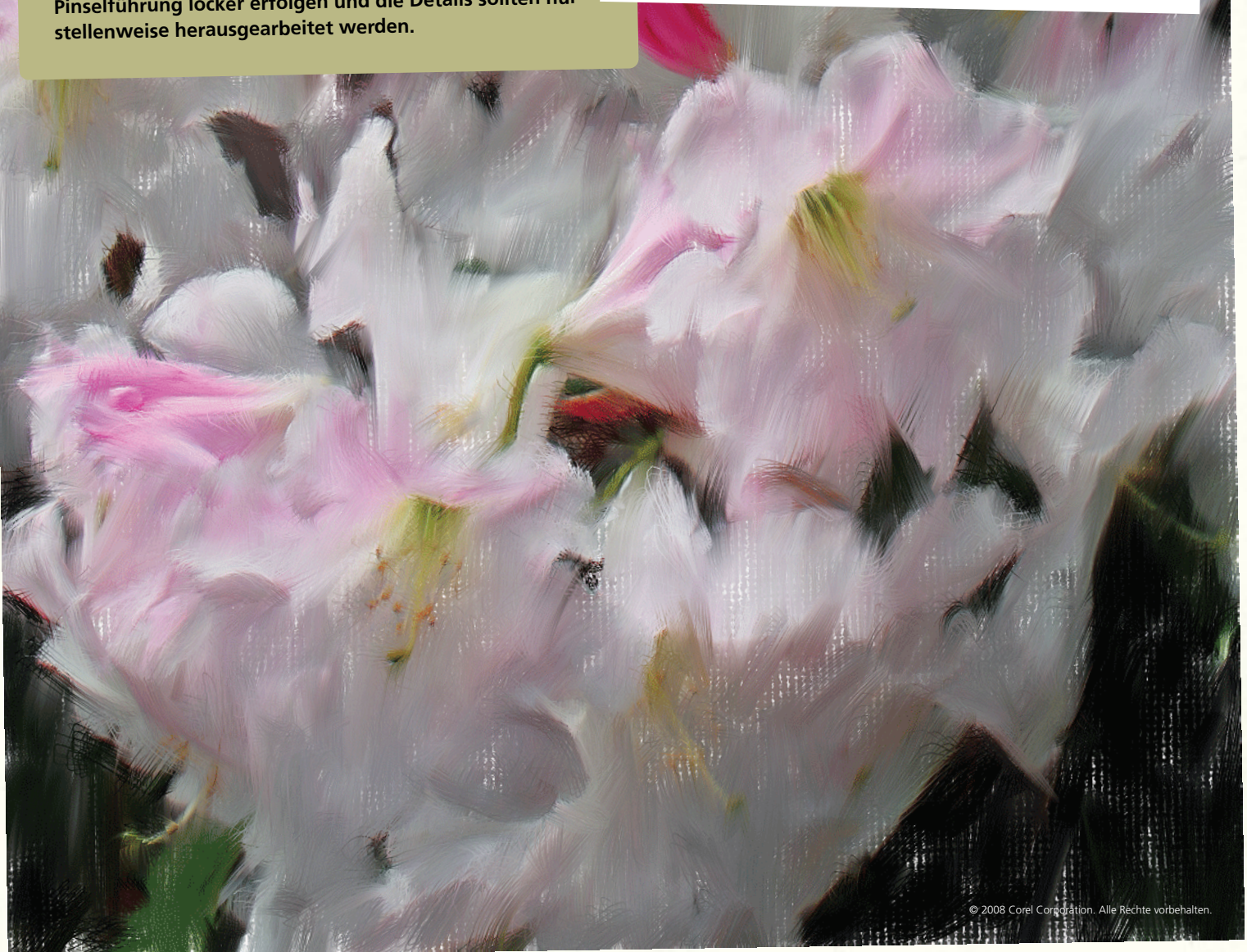
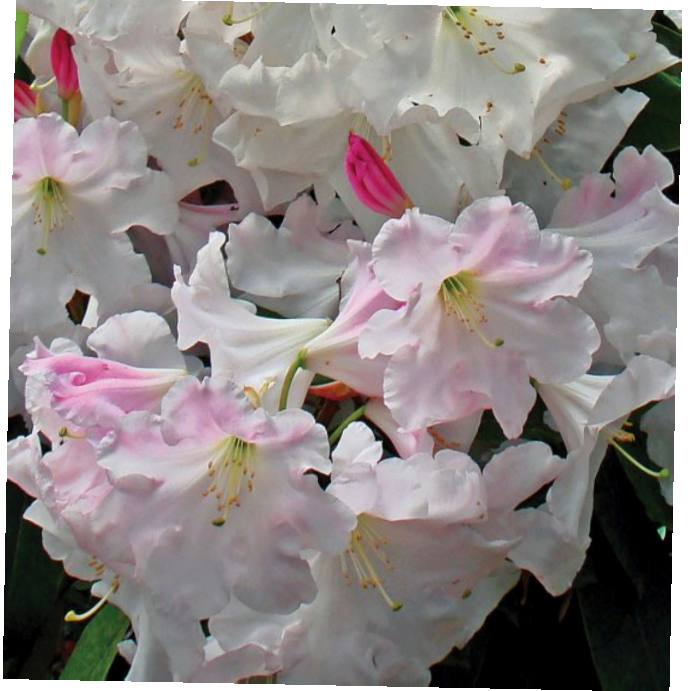
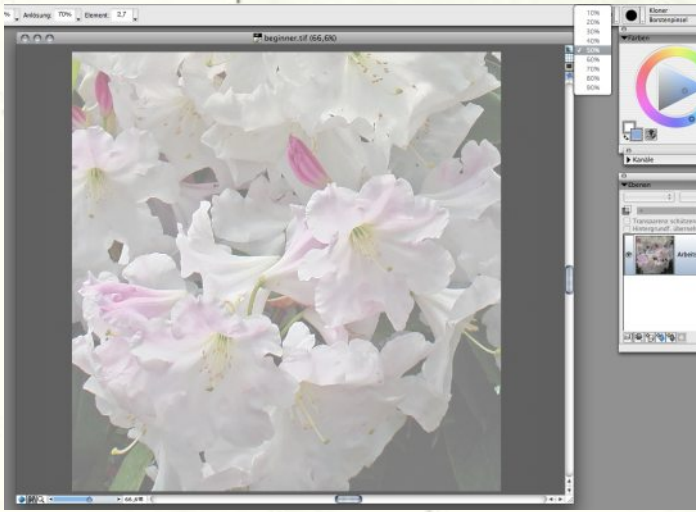


So verwandeln Sie mithilfe der Funktion *Schnelles Klonen* ein Foto in ein Stilleben

Wenn Sie noch nicht viel Erfahrung mit dem Klonen von Bildern haben, beginnen Sie am besten mit der Funktion *Schnelles Klonen*. Mit dieser Funktion können Sie ein Bild in einem einzigen Schritt für den Klonvorgang einrichten. Öffnen Sie dazu das Foto und gehen Sie zu *Datei>Schnelles Klonen*. Über dem Bild wird ein Pauspapier angezeigt und die Malwerkzeugkategorie *Kloner* wird automatisch geladen. In unserem Beispiel werden wir zuerst mithilfe des *Kreide-Kloners* eine leicht deckende Farbschicht und dann mit dem *Weichkant-Pinsel-Kloner* einige breitere Pinselstriche auftragen. Danach arbeiten wir einige Details aus, achten aber insgesamt auf eine lockere Pinselführung.

Beim Auftragen der Pinselstriche und dem Ausarbeiten der Details möchten wir erreichen, dass das Bild eher einem Gemälde als einem Foto gleicht. Man ist oft versucht, alle Lücken zu übermalen. Der Trick besteht jedoch darin, nicht zu viel zu malen und nicht alle Ränder des Originalbildes zu übernehmen. Damit das Bild wie ein Ölgemälde wirkt, sollte hier und da ein wenig Leinwand durchscheinen, die Pinselführung locker erfolgen und die Details sollten nur stellenweise herausgearbeitet werden.





1 Einstellungen für Schnelles Klonen. Laden Sie das Bild von Corels Painter X-Tutorialseite herunter, und wählen Sie im Menü *Datei* den Befehl *Schnelles Klonen*. Das Bild wird nun leicht durchsichtig angezeigt. Wenn Sie auf das kleine Viereck unter dem Kreuz zum Schließen des Fensters klicken und die Maustaste gedrückt halten, wird eine Liste mit verschiedenen möglichen Transparenz-Einstellungen angezeigt. Durch ein einmaliges Klicken auf dieses Symbol können Sie zudem zwischen der gewählten Transparenz und einer komplett weißen, undurchsichtigen Oberfläche hin und her schalten. Wir haben hier die weiße Oberfläche gewählt.



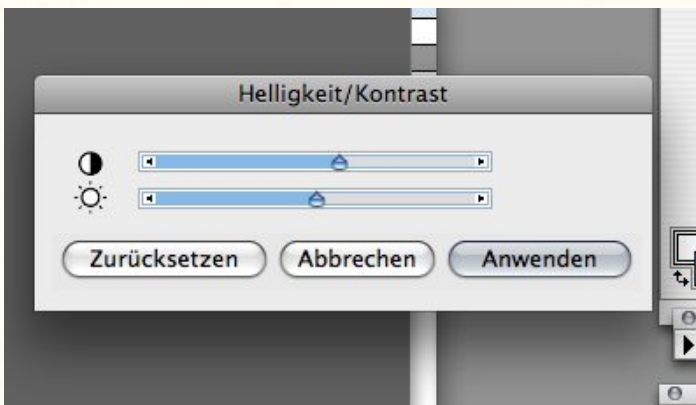
2 Kreide-Kloner. Wählen Sie in der *Papierauswahl* der Werkzeugpalette die Option *Künstlerleinwand*. Damit wird die Körnung bei der Verwendung eines Malwerkzeugs mit Struktur bzw. Körnung bestimmt. Aktivieren Sie in der Malwerkzeugauswahl den *Kreide-Kloner*. Wählen Sie für *Größe* einen Wert von etwa 52, für *Deckkraft* 59 % und für *Struktur* 12 %. Tragen Sie leichte Malstriche auf, wobei hier und da einzelne weiße Striche durchscheinen sollten.



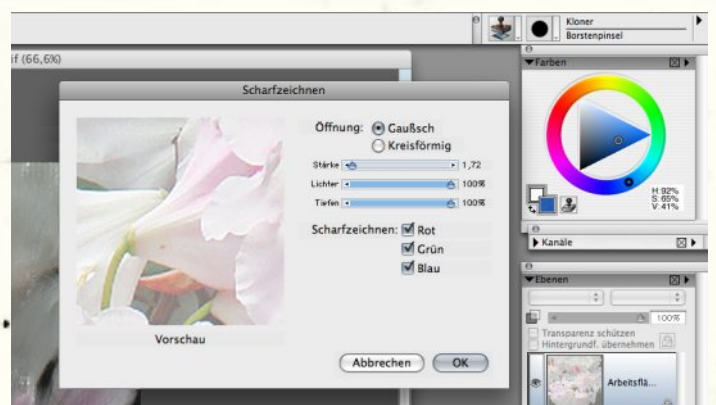
3 Weichkant-Pinsel-Kloner. Um den Malstrichen mehr Körper zu geben, tragen Sie nun Striche mit dem Weichkant-Pinsel (ebenfalls aus der Kloner-Malwerkzeugkategorie) auf die Leinwand auf. Es geht hier noch nicht darum, die Blumen durchzupausen. Stellen Sie sich dabei vor, Sie würden mit einem wirklichen, großen Ölpinsel malen.



4 Kloner Borsten verwischen. Als nächstes arbeiten Sie mit dem Kloner der Variante *Borsten verwischen* einzelne Details heraus. Wählen Sie für *Größe* den Wert 12 und für *Deckkraft* 12 %. Unser Ziel ist es nur, den Eindruck der Blumen wiederzugeben, also wollen wir nicht alle ursprünglichen Ränder und Details wiederherstellen. Wir schalten zwischen dem zu bearbeitenden, geklonten und dem Originalbild hin und her (wir klicken dazu auf das Pauspapier-Symbol) und stellen so die Ränder und Einzelheiten der Blumen an einzelnen Stellen wieder her. Anstatt alles gleichmäßig herauszuarbeiten, wollen wir uns bei der Wiederherstellung der Details auf einzelne, gebündelte Stellen beschränken.



5 Kontrast hinzufügen. Zum Abschluss wollen wir den Kontrast ein wenig erhöhen. Solche abschließenden Akzente – wie extra Helligkeit oder Farbsättigung – sind natürlich eine Sache der persönlichen Vorliebe. In diesem Fall haben wir, um dem Bild mehr Wirkung zu verleihen, nur den Kontrast mit dem Kontrastregler leicht erhöht.



6 Scharfzeichnung. Mit dem Scharfzeichnen haben wir absichtlich bis zum Schluss gewartet, weil es sehr wichtig ist. Das Scharfzeichnen sollte immer zum Schluss und stets maßvoll erfolgen. Eine zu starke Scharfzeichnung erkennt man an einem leichten Lichthoeffekt um die Ränder. In diesem Fall ist weniger mehr. Das Bild ist nun fertig, widerstehen Sie also der Versuchung, weiter daran herumzubasteln!